



Gemeinnützige Gesellschaft
für Soziale Dienste mbH
Bei der Börne 15
21682 Stade
0 41 41 - 40 03 - 0
www.dieboerne.de
info@dieboerne.de

Die BÖRNE – ihre Entstehung, ihre Entwicklung

Entstehung

Die BÖRNE hat als Institution das Ziel, Menschen mit Beeinträchtigungen

- in ihren Potentialen zu fördern
- und ihren Angehörigen den Alltag zu erleichtern
- in der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu unterstützen
- Hilfe zur Selbsthilfe zu vermitteln

Mit dem Heranwachsen der Generationen nach 1945 wuchs der Bedarf an Hilfsangeboten für Menschen mit Behinderungen. Kaum, dass es Betreuungsmöglichkeiten in Einrichtungen für Menschen mit geistiger Behinderung gab, waren Therapien nur sehr wenig verbreitet.

In der Region Stade fanden sich 40 Elternpaare. Sie schlossen sich 1970 zum Verein "Hilfen für Behinderte e.V." (HfB) zusammen. 1979 wurde daraus mit weiteren Vereinen, dem "Verein für Sozialmedizin e.V." (VSM) und dem "Gehörlosenverein Niederelbe e.V.", die "BÖRNE Gemeinnützige Gesellschaft für Soziale Dienste mbH" gegründet.

"Satzungsgemäße Aufgaben sind die Hilfe und Förderung behinderter Menschen im weitesten Sinne, wozu auch die von Behinderung bedrohten sowie die suchtgefährdeten Personen zu zählen sind."

Die BÖRNE und ihre Gesellschafter sind Mitglied im 'Paritätischen Niedersachsen'.



1980 wurde der Kindergarten mit Therapiezentrum in Stade, Bei der Börne 7 + 9 gebaut. Der Standort gab der Gesellschaft seinen Namen: die BÖRNE.

Entstehung

Je älter die Kinder, desto breiter wurde die Nachfrage für Förderung und Begleitung. Wo zunächst ein Sonderkindergarten mit Therapie-Angebot ausreichte, stellte sich bald die Frage nach dem Schultransport und der Schulbetreuung.



Wer betreut die Kinder in der Schule?

Wer entlastet die Betreuungspersonen im familiären Alltag?

Wo können die jungen Erwachsenen selbstbestimmt wohnen?

Wie kommen sie am erfolgreichsten im Arbeitsalltag zurecht?

Entwicklung

Entwicklung

Über die Landkreise Stade und Rotenburg/Wümme verteilt, entstehen so die vielfältigen Angebote der BÖRNE:

- Kindergarten für Kinder mit Körperbehinderung, Stade
- Therapiezentrum Stade-Ottenbeck Krankengymnastik und Ergotherapie, Logopädie/Sprachtherapie
- Sprachheilkindergarten Stade
- Therapiezentrum Bremervörde Krankengymnastik und Ergotherapie
- Therapiezentrum Buxtehude Krankengymnastik und Ergotherapie
- Mobile Dienste Landkreis Stade: Schul- und Studienbetreuung
Familienentlastende Dienste
Arbeitsassistenz
Fahrdienst
Selbstbestimmtes Wohnen
- Sprachheilkindergarten Zeven
- Logopädische/Sprachtherapeutische Praxis Zeven
- Therapiezentrum Drochtersen Logopädie/Sprachtherapie und Ergotherapie
- Kindergarten Freiburg mit Sprachheilgruppe

Die Einrichtungen der BÖRNE richten ihr Angebot nach den Bedürfnissen ihrer Zielgruppe aus. Mit diesem Konzept bündelt die BÖRNE ein vielseitiges Geflecht an Kompetenz: Zum Nutzen der Menschen mit Behinderung, zum Nutzen ihrer Angehörigen, zum Nutzen der Allgemeinheit.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BÖRNE stellen ihre Fähigkeiten in den Dienst dieser Einrichtung.